



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Wettbewerbskommission

WEKO deckt Abrede in IT-Branche auf

Bern, 24.11.2020 - Die Wettbewerbskommission (WEKO) bekämpft Abreden im Beschaffungswesen. 2020 ermittelt sie erstmals wegen einer Submissionsabrede im IT-Bereich. Alle Unternehmen kooperierten. Von der Abrede betroffen war die Schweizerische Nationalbank (SNB).

Die SNB betreibt für ihre Datenkommunikation teilweise ein eigenes Datennetz (optisches Netzwerk). Dafür kauft die Notenbank bei IT-Unternehmen Netzwerkkomponenten ein. Bei einer Beschaffung koordinierten die offerierenden Lieferanten (dacoso, InfoGuard, IT District) und die Herstellerin (ADVA) dieser Komponenten die Preise. Solche Submissionsabreden sind volkswirtschaftlich schädlich und verstossen gegen das Kartellgesetz. Sie wirken preistreibend und innovationshemmend. Entsprechend büsste die WEKO die Unternehmen mit insgesamt CHF 55'000.

Die Wettbewerbsbehörde führte Anfang Jahr vor Auftragsvergabe Hausdurchsuchungen durch. Im Laufe des Verfahrens kooperierten alle Unternehmen, was eine einvernehmliche Lösung und eine starke Reduktion der Busse ermöglichte.

Adresse für Rückfragen

Andreas Heinemann
Präsident
078 842 96 01
andreas.heinemann@weko.admin.ch

Patrik Ducrey
Direktor
058 464 96 78
079 345 01 44
patrik.ducrey@weko.admin.ch

Frank Stüssi

Stellvertretender Direktor
058 462 27 07
076 402 46 21
frank.stuessi@weko.admin.ch

Dokumente

 [WEKO deckt Abrede in IT-Branche auf](#) (PDF, 74 kB)

Herausgeber

Wettbewerbskommission
<http://www.weko.admin.ch/>

✉ [Fachkontakt](#)

Letzte Änderung 15.03.2016

<https://www.weko.admin.ch/content/weko/de/home/aktuell/medieninformationen/nsb-news.msg-id-81257.html>